

Stundentafel

Zielgruppe:

Schulleitung

Beschreibung:

Die Erstellung von Stundentafeln ist die Basis für die Arbeit mit Klassen, Schüler/innen und Personal in WiSion® und hat Auswirkungen auf die Supplierplanung, die GTB-Abrechnung sowie Nebengebührenabrechnung. Ebenso ist die Stundentafel die Basis für die Lehrfächerverteilung.

Die Anzahl der erforderlichen Stundentafeln hängt von den schulischen Gegebenheiten ab.

Jeder Schule werden die erforderlichen Stundentafelvorlagen zentral zur Verfügung gestellt, wobei nur Gegenstände enthalten sind, die dem normierten Gegenstandskatalog gemäß den vorhandenen Lehrplänen entsprechen oder zusätzlich schulautonome Gegenstände enthalten sind, die für den jeweiligen Standort durch die Schulbehörde genehmigt wurden.

Derzeit verfügbare Stundentafelvorlagen:

- Volksschule (allgemein)
- Volksschule (Sprachen und sonstige)
- Volksschule (bilingual)
- Allgemeine Sonderschule
- Berufsvorbereitungsjahr (SO)
- Sonderschule (SEF basale Klasse)
- Sonderschule (SEF)
- Mittelschule
- Mittelschule Sport/Musik/Sonstige
- Mittelschule (bilingual)
- Fachmittelschule
- Polytechnische Schule

Zusätzlich gibt es noch Stundentafelvorlagen für Schüler/innen an Regelschulen, die lediglich für den Zeugnisdruck Relevanz haben. Dabei handelt es sich um Stundentafeln für jene Schüler/innen, die zur Gänze oder teilweise nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule unterrichtet werden.

- 1. Volksschule (Zeugnis SKÖ)
- 2. Mittelschule (Zeugnis SKÖ, Voll-ASO, Teil-ASO)
- 3. Mittelschule Sport/Musik/Sonstige (Zeugnis Voll-ASO, Teil-ASO)
- 4. Sonderschule (SEF Zeugnis)
- 5. Berufsvorbereitungsjahr (Zeugnis FMS)
- 6. Berufsvorbereitungsjahr (Zeugnis PTS)

Von den zentral zugewiesenen Vorlagen muss eine Kopie nach den jeweils schulischen Erfordernissen am Standort angepasst werden. Dies geschieht durch überlegtes Festlegen der entsprechenden Stundenausmaße der Gegenstände.

Hinweis:

Im Unterschied zu den aus den Lehrplänen bekannten Stundentafeln, enthalten Stundentafeln in WiSion® aus verwaltungstechnischen Gründen auch Gegenstände für den Bereich "Betreuende Maßnahmen", "Unterstützende Maßnahmen" sowie "Fördernde Maßnahmen". Hier sind lediglich die Werte "0" oder "1" zu verwenden, wobei der Wert "0" für "wird nicht angeboten" und der Wert "1" für "wird angeboten" steht.



Vorarbeiten in WiSion®:

Schuldaten kontrollieren, insbesondere auch die von zentraler Stelle eingetragenen Schulversuche und Projekte.

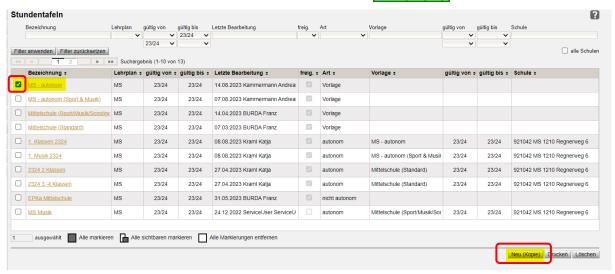
Empfohlener Arbeitsvorgang in WiSion®:

Menüpunkt Organisation Untermenüpunkt Stundentafeln Schaltfläche Filter anwenden

Die Liste der Stundentafeln enthält einerseits die zentral vorgegebenen Stundentafelvorlagen (Art="Vorlage"), andererseits die an der Schule bereits in Verwendung befindlichen Stundentafeln (autonom, nicht autonom, freigegeben).

Stundentafel neu anlegen

Die zu modifizierende Stundentafel markieren → Schaltfläche Neu (Kopie)



Die dadurch angelegte, neue Stundentafel wird geöffnet:

Bezeichnung der neuen Stundentafel eingeben, z. B. "MS Standard SJ23/24"

Die Gültigkeitsdauer kann immer nur für maximal ein Schuljahr vergeben werden → Speichern

Hinweis: Die

Die unterschiedlichen Gegenstandsarten (PG, UÜ, VÜ, ...) sowie die Fachbereiche sind farblich gekennzeichnet und zu Blöcken gruppiert.

Die Reihenfolge innerhalb eines Blocks entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Eigenschaften von Gegenständen einsehen

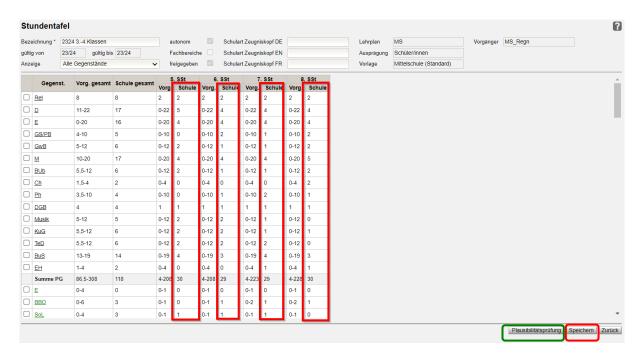
Ein Klick auf die Kurzbezeichnung eines Gegenstandes öffnet die Detailansicht.

Stundentafel bearbeiten

In der Stundentafel gibt es Spalten zu den einzelnen Schulstufen. In diesen dürfen in den Zellen für die "Schule" keine "von-bis"–Werte stehen. Stattdessen muss hier die tatsächlich an der Schule vorgesehene Zahl erfasst sein.

Die entsprechenden Stundenanzahlen je Gegenstand und Schulstufe eingeben und Speichern ...





Diese Stunden sind, wenn die Stundentafel freigegeben ist und gültig wird, die Basis für die Lehrfächerverteilung, den Stundenplan, die Supplierplanung und die Beurteilung der Schüler/innen.

Daher bitte sorgfältig überlegen, welche Gegenstände mit wie vielen Wochenstunden über alle Schulstufen benötigt werden.

Sind alle Gegenstände eingetragen, auf die Schaltfläche Plaus. Prüfung klicken, damit logische Fehler angezeigt werden.

F14.0022

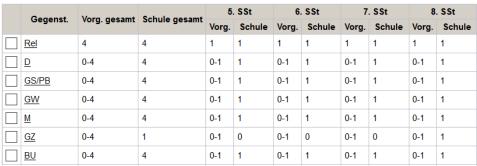
Die Stundentafel hat die Plausibilitäsprüfung bestanden

Fehler müssen korrigiert werden.

Ist die Stundentafel in Bezug auf die ersichtlichen "von-bis"-Stundenvorgaben fehlerfrei, wird eine Meldung angezeigt:

Stundentafeln für die Beurteilung von Schüler/innen, die zur Gänze oder zum Teil nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule unterrichtet werden:

In der **Voll-ASO oder Teil-ASO Stundentafel** ist mit 1 zu erfassen, wenn ein Gegenstand in einer Schulstufe stattfindet, egal, mit wie vielen Stunden. Mit 0 wird erfasst, welche Gegenstände nicht angeboten werden.



Schließen



In der SEF Stundentafel sind die Werte bereits voreingetragen.

J J																			
	Gegenst.	Vorg. gesamt	Schule gesamt	1. SSt		2. SSt		3. SSt		4. SSt		5. SSt		6. SSt		7. SSt		8. SS	
				Vorg.	Schule	Vorg.	Sc												
	<u>U</u>	9	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe PG	9	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Gesamt	9	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Ausdrucken einer Stundentafel

Menüpunkt Organisation Untermenüpunkt Stundentafeln Schaltfläche Filter anwenden Stundentafel markieren (vorne anhaken) und Schaltfläche Drucken klicken.

Freigabe

Nur eine freigegebene Stundentafel kann in WiSion® einer Klasse oder einem Kind zugeordnet werden. In Folge ist dadurch auch die Weiterarbeit mit den Schüler- und Klassendaten möglich.

Hinweise:

- a. Nach Freigabe ist die Stundentafel nicht mehr veränderbar.
- b. Es können in einer Schule in einem Schuljahr mehrere Stundentafeln gleichzeitig aktiv und freigeschaltet sein (Beispiele: MS / ASO / SEF oder PTS / FMS oder PTS / SEF)
- c. Eine einmal definierte Stundentafel ist immer nur für die Dauer eines Schuljahres gültig und wird beim Jahresübergang in das Planungsjahr übertragen und ist dort für das darauffolgende Schuljahr wieder bearbeitbar. Dies hat den Vorteil, dass sich neue Gegenstände einfach in vorhandene Stundentafeln integrieren oder vorhandene Gegenstände austauschen lassen, ohne dass damit die Stundentafeln bzw. die KGE (Klassen und Gruppeneinteilung) gänzlich neu gemacht und den Klassen zugeteilt werden müssen.